



Katholische Kirche
Stadt Luzern

Rechnung 2022

Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern

Pensionskasse der Katholischen
Kirchgemeinde Luzern
Brünigstrasse 20
6005 Luzern
Tel. 041 229 99 90
stefan.wanner@kathluzern.ch

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2022	1
Bilanz	2
Betriebsrechnung	3
Anhang	5
Bericht der Revisionsstelle	17

Rechnung 2022 Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern Jahresbericht

Die Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern erzielte 2022 auf den Vermögensanlagen von rund 105 Mio. Franken einen Gesamtverlust von minus 9.9 %. Der Deckungsgrad reduzierte sich auf 129.9%.

Das Jahr 2022 war ein außergewöhnliches Jahr an den Finanzmärkten, da Aktien wie auch Anleihen starke Verluste erlitten haben. Dass sowohl der Schweizer Aktien- als auch der Obligationenmarkt zweistellige negative Renditen verzeichneten, kann als einmaliges Ereignis bezeichnet werden. Diese Entwicklung war auch in anderen Ländern zu beobachten. Die Hauptursachen waren steigende Zinsen, ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum, Rezessionsängste und eine steigende Inflation, insbesondere aufgrund steigender Energie- und Rohstoffpreisen. Die Unsicherheiten bezüglich weiterer Auswirkungen auf die Weltwirtschaft führten zu massiven Kurseinbrüchen an den Anlagemärkten. Trotz einer vorsichtigen und langfristig ausgerichteten Anlagestrategie konnte sich die Pensionskasse diesen Auswirkungen nicht entziehen. Aufgrund ihrer ausgezeichneten finanziellen Ausgangslage konnte sie das schlechte Anlagejahr jedoch verkraften und verfügt per Ende 2022 immer noch über einen Deckungsgrad von 129,9%.

Erstmals seit Jahren ist es im Jahr 2022 wieder zu einer Teuerung gekommen. Die Verwaltungskommission hat deshalb beschlossen, die laufenden Renten um 1% zu erhöhen. Auch die Sparguthaben der aktiven Versicherten wurden im vergangenen Jahr mit einem Zinssatz von 2% verzinst. Dieser Zinssatz liegt um 1% über dem vom BVG vorgeschriebenen Mindestzinssatz. Im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Rückstellungsreglements erfolgte eine Erhöhung der technischen Rückstellungen. Diese Massnahme trägt dazu bei, die finanzielle Sicherheit der Pensionskasse weiter zu verbessern.

Der Jahresverlust von 14 Mio. Franken konnte mit den vorhandenen freien Mitteln ausgeglichen werden. Insgesamt verfügt die Pensionskasse auch nach diesem schwierigen Jahr, noch über eine sehr gute finanzielle Situation. Es gilt jedoch auch in Zukunft wachsam zu sein, um die Vorsorge aller Versicherten nachhaltig sicherzustellen.

Im Jahr 2022 erfolgten Erneuerungswahlen für die Verwaltungskommission der Pensionskasse. Für die Amtsperiode 2022 – 2026 setzt sich die Verwaltungskommission der Pensionskasse wie folgt zusammen:

Andrea Grisch, Präsident	Arbeitgebervertreter
Jörg Sprecher	Arbeitgebervertreter
André Bachmann	Arbeitgebervertreter
Beatrice Geuking	Arbeitnehmervertreter
Urs Brunner	Arbeitnehmervertreter
Wanda Ferrer	Arbeitnehmervertreter

Luzern, im April 2022

Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern

Andrea Grisch Präsident	Stefan Wanner Geschäftsführer
----------------------------	----------------------------------

AKTIVEN	Anhang	31.12.2022	Vorjahr
	Ziffer	CHF	CHF
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		2'753'840.99	2'338'206.98
Obligationen CHF		6'922'127.96	6'874'094.82
Obligationen Fremdwährung		6'298'391.13	7'820'401.58
Anlagen beim Arbeitgeber	6.8	0.00	2'000'000.00
Festverzinsliche Anlagen		15'974'360.08	19'032'703.38
Hypotheken, Pfandbriefe (Inland)		0.00	0.00
Aktien (Inland)		30'394'249.55	38'388'640.63
Aktien (Ausland)		19'868'088.47	23'490'750.70
Aktien		50'262'338.02	61'879'391.33
Alternative Anlagen		7'090'863.43	7'750'451.19
Immobilien, Direktanlagen (Inland)	7.1	27'312'952.85	21'317'686.75
Immobilienfonds Inland		4'196'485.96	5'394'229.20
Immobilienfonds Ausland		0.00	0.00
Immobilien		31'509'438.81	26'711'915.95
Übrige Forderungen		208'567.45	448'095.19
Total Vermögsanlagen		105'045'567.79	115'822'557.04
Aktive Rechnungsabgrenzungen		50'978.00	32'095.00
TOTAL AKTIVEN		105'096'545.79	115'854'652.04
PASSIVEN			
Freizügigkeitsleistungen und Renten		230'066.50	124'992.55
Andere Verbindlichkeiten		28'588.40	122'943.35
Verbindlichkeiten		258'654.90	247'935.90
Passive Rechnungsabgrenzung		10'000.00	10'000.00
Arbeitgeber-Beitragsreserve	5.5	1'252'547.20	1'252'547.20
Total Verbindlichkeiten		1'521'202.10	1'510'483.10
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	28'746'146.20	28'578'576.45
Vorsorgekapital Rentner	5.3	49'048'768.00	46'809'747.00
Technische Rückstellungen	5.3	1'941'531.00	1'101'515.00
Total Vorsorgekapital und techn. Rückstellungen		79'736'445.20	76'489'838.45
Wertschwankungsreserven	6.2	23'200'000.00	23'200'000.00
Freie Mittel / Unterdeckung per 1.1.		14'654'330.49	5'351'413.38
Ertrags-/Aufwandüberschuss		-14'015'432.00	9'302'917.11
Total Freie Mittel / Unterdeckung per 31.12.		638'898.49	14'654'330.49
TOTAL PASSIVEN		105'096'545.79	115'854'652.04

Betriebsrechnung	Anhang	2022 CHF	Vorjahr CHF
Beiträge Arbeitnehmer		803'870.90	762'696.85
Beiträge Arbeitgeber		1'257'757.35	1'195'593.70
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		554'834.00	448'720.00
Einlage in die Arbeitgeber-Beitragsreserven		0.00	300'000.00
Zuschüsse Sicherheitsfonds		34'567.35	31'230.45
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		2'651'029.60	2'738'241.00
Freizügigkeitseinlagen		3'040'397.00	1'470'112.67
Einzahlungen WEF / Scheidung		3'878.78	52'000.00
Eintrittsleistungen		3'044'275.78	1'522'112.67
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		5'695'305.38	4'260'353.67
Altersrenten		-3'376'200.90	-3'369'075.20
Hinterlassenenrenten		-167'011.20	-167'011.20
Invalidenrenten		-49'305.80	-65'466.60
Kapitalleistungen bei Pensionierung		0.00	0.00
Übrige reglementarische Leistungen		-25'095.00	0.00
Reglementarische Leistungen		-3'617'612.90	-3'601'553.00
Feizügigkeitsleistungen bei Austritt		-1'650'272.00	-3'056'186.75
Vorbezüge WEF / Scheidung		-46'000.00	0.00
Austrittsleistungen		-1'696'272.00	-3'056'186.75
Abfluss von Leistungen und Vorbezügen		-5'313'884.90	-6'657'739.75
+Auflösung/-Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	362'554.92	847'046.18
+Auflösung/-Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.3	-2'239'021.00	479'599.00
+Auflösung/-Bildung Technische Rückstellung	5.3	-840'016.00	-100'846.00
+Auflösung/-Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	5.5	0.00	-300'000.00
Verzinsung des Vorsorgekapitals	5.2	-532'711.85	-783'935.30
Veränderungen Vorsorgekapital und tech. Rückstellungen		-3'249'193.93	141'863.88
Überschussanteil	5.1	34'047.40	29'373.75
Ertrag aus Versicherungsleistungen		34'047.40	29'373.75
Risikoprämie	5.1	-96'590.35	-85'556.20
Kostenprämie	5.1	-18'621.30	-13'302.60
Versicherungsbeiträge		-115'211.65	-98'858.80
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Aufwandüberschuss)		-2'948'937.70	-2'325'007.25

Betriebsrechnung	Anhang	2022 CHF	Vorjahr CHF
Zinsertrag Flüssige Mittel, Forderungen		7'148.44	7'199.69
Zinsertrag Grundpfandtitel/Hypotheken		22.75	22.75
Zinsertrag Obligationen		194'346.54	193'007.84
Ertrag aus festverzinslichen Anlagen		201'517.73	200'230.28
Ertrag aus Aktien und alternative Anlagen		1'497'728.42	1'415'800.49
Kursgewinne / Kursverluste auf Wertschriften		-15'650'655.38	13'866'539.96
Ertrag aus Immobilienfonds		122'050.93	141'126.25
Ertrag aus Liegenschaften	7.1	894'496.06	833'857.78
Wertveränderungen Liegenschaften		2'484'694.15	1'081'383.13
Immobilienenerfolg		3'501'241.14	2'056'367.16
Verzinsung von Austrittleistungen		-1'344.55	-1'723.40
Interne Vermögensverwaltungskosten		-43'423.10	-47'119.40
Externe Vermögensverwaltungskosten		-174'655.79	-224'721.56
Externe Kosten der Liegenschaftverwaltung		-39'404.45	-34'034.60
Indirekte Vermögensverwaltungskosten		-198'461.58	-265'152.79
Vermögensverwaltungsaufwand		-455'944.92	-571'028.35
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		-10'907'457.56	16'966'186.14
Allgemeine Verwaltungskosten		-123'600.39	-103'990.68
Experte und Revisionsstelle		-21'086.85	-26'171.10
Aufsichtsbehörde		-14'348.50	-8'100.00
Verwaltungsaufwand		-159'035.74	-138'261.78
Ergebnis vor Veränderung der Wertschwankungsreserven		-14'015'432.00	14'502'917.11
+Auflösung/-Bildung Wertschwankungsreserve	6.2	0.00	-5'200'000.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		-14'015'432.00	9'302'917.11

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit mit Sitz in Luzern.

Die Pensionskasse bezweckt die berufliche Vorsorge gemäss BVG für die Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen der Katholischen Kirchgemeinde Luzern und weiterer Institutionen oder Organisationen, die der Katholischen Kirchgemeinde nahe stehen, sowie für deren Angehörigen und Hinterlassenen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

Die Pensionskasse ist im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Registernummer LU 0004 eingetragen.

1.2 Urkunde und Reglemente

Folgende Urkunden und Reglemente wurden durch die Verwaltungskommission und/oder die Aufsichtsbehörde genehmigt:

Statuten (Ausgabe vom 01.01.2022)	01.01.2014
Organisationsreglement	24.09.2015
Anlagereglement (Ausgabe 2022)	02.12.2021
Pflichtenheft des Geschäftsführers	28.09.2005
Bestimmungen über die Bildung von technischen Rückstellungen (gültig ab 31.12.2022)	25.04.2023
Teilliquidationsreglement	25.07.2011

1.3 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Verwaltungskommission		Amts-dauer
Andrea Grisch, Präsident	Arbeitgebervertreter	2022 - 2026
Jörg Sprecher	Arbeitgebervertreter	2022 - 2026
Armando Wigger (bis 30.05.2022)	Arbeitgebervertreter	2018 - 2022
André Bachmann (ab 01.06.2022)	Arbeitgebervertreter	2022 - 2026
Anita Haas (bis 30.05.2022)	Arbeitnehmervertreter	2018 - 2022
Beatrice Geuking	Arbeitnehmervertreter	2022 - 2026
Urs Brunner	Arbeitnehmervertreter	2022 - 2026
Wanda Ferrer (ab 01.06.2022)	Arbeitnehmervertreter	2022 - 2026

Die rechtsverbindliche Unterschrift erfolgt kollektiv zu zweien. Die Verwaltungskommission beschliesst die Unterschriftsberechtigung.

Geschäftsführung / Rechnungswesen

Stefan Wanner Geschäftsführer*
 Catharina Fuchs Assistentin Geschäftsführung *

* = Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien

1.4 Experten / Revisionsstelle / Aufsichtsbehörde

Liegenschaftsverwaltung: ARLEWO Immobilien AG
 Vermögensberatung: Finezia AG, Luzern Adrian Herzog
 Experte: Pittet Associates AG, Zürich Fabian Streit
 Revisionsstelle: Balmer-Etienne AG, Luzern David Lichtsteiner
 Aufsichtsbehörde: Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, Luzern

1.5 Angeschlossene Arbeitgeber

Katholische Kirchgemeinde Luzern

Durch den Beschluss der Verwaltungskommission können auch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen von Institutionen oder Organisationen, die der Katholischen Kirchgemeinde Luzern nahestehen, in die Pensionskasse aufgenommen werden. So sind 25 Personen (Vorjahr 18 Personen) angeschlossen.

2 Aktive Mitglieder und Rentner**2.1 Aktive Versicherte**

	2022	2021
Anfangsbestand 1.1	171	175
Eintritte	54	25
Austritte	-27	-24
Pensionierungen	-8	-5
Todesfälle	0	0
Endbestand 31.12.	190	171

2.2 Rentenbezüger

	2022	Veränderung		2021
		+	-	
Altersrenten	144	8	5	141
Invalidenrenten	2	0	1	3
Kinderrenten	2	2	0	0
Witwenrenten	13	0	0	13
Total Rentenbezüger	161	10	6	157
Verhältnis Rentner zu Aktive	1:1.18			1:1.09

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Bei der Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern handelt es sich um eine umhüllende Kasse mit Beitragsprimat. Die Leistungen der Pensionskasse sind in den Statuten vom 1. Januar 2014 (Ausgabe vom 01.01.2022) im Detail umschrieben.

3.2 Finanzierung

Die Pensionskasse ist nach dem Beitragsprimat finanziert. Der Gesamtbeitrag setzen sich aus Spar- und Risikobeiträgen zusammen. Die Beiträge berechnen sich in Prozenten des versicherten Lohnes und sind altersabhängig festgesetzt (Anhang B der Statuten).

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze / Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzposition	Bewertung
Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten	Nominalwert
Grundpfandgesicherte Forderungen	Nominalwert
Obligationen	Kurswert
Aktien und ähnliche Wertschriften	Kurswert
Ansprüche an Anlagestiftungen und Anlagefonds	Kurswert
Anteile an Immobilienanlagefonds	Kurswert
Immobilien	Marktwertberechnung nach DCF-Methode
Währungsumrechnung	Wechselkurse per Bilanzstichtag
Abgrenzungen	Bestmögliche Schätzung
Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen	Berechnung versicherungstechnischer Experte
Sollwert Wertschwankungsreserve	Berechnung vgl. 6.2

5 Versicherungstechnische Angaben

5.1 Art der Risikodeckung / Rückversicherung

Die Pensionskasse hat einen Kollektiv-Versicherungsvertrag mit kongruenter Deckung der Invaliden- und Hinterlassenenleistungen abgeschlossen.

5.2 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten entspricht der Summe der Sparguthaben bzw. den Freizügigkeitsleistungen per 31.12.2022. In diesem Kapital sind die Sparguthaben für temporäre Rentenbezüger und das Teuerungskapital enthalten.

Die Sparguthaben wurden im Jahr 2022 mit 2.00% (Vorjahr: 3.00%) verzinst.

	2022 CH	2021 CHF
Bestand 1. Januar	28'578'577	28'641'687
+ Sparbeiträge	1'852'445	1'767'192
+ Freizügigkeitseinlagen	3'040'397	1'470'113
+ Freiwillige Einlagen	554'834	448'720
+ Einlage freie Mittel	28'940	-
+ Verzinsung 2.0% (VJ 3.0%)	532'712	783'935
- Freizügigkeitsleistungen	-1'650'272	-3'058'701
- Pensionierungen/Renten/Sparbeiträge IV/Tod	-4'149'365	-1'526'370
- Scheidung/WEF	-42'121	52'000
Bestand 31. Dezember	28'746'147	28'578'577
Davon Altersguthaben Invalide	221'504	909'452
Summe Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	11'180'146	11'262'064

5.3 Vorsorgekapital Rentner / technische Reserven

Die Berechnungen wurden per 31.12.2022 mit den Rechnungsgrundlagen BVG 2020 Generationentafel (Vorjahr BVG 2020 Generationentafel) und einem technischen Zinssatz von 1.50% (Vorjahr 1.50%) vorgenommen. Bei den zur Anwendung gelangenden Rechnungsgrundlagen handelt es sich um aktuelle geeignete Grundlagen zur Bewertung der Vorsorgeverpflichtungen der Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern. Die Bildung und Äufnung der technischen Rückstellungen erfolgen gemäss Rückstellungsreglement.

Vorsorgekapital Rentner	2022	2021
	CHF (BVG 2020 GT)	CHF (BVG 2020 GT)
Vorsorgekapital Rentner 01.01.	46'809'747	47'289'346
Rentenzahlungen	-3'592'518	-3'601'553
Neuzugang Rentner	4'149'365	1'526'370
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-	-
Anpassung an Berechnung Experte	1'682'174	1'595'585
Vorsorgekapital Rentner 31.12.	49'048'768	46'809'747

Das Vorsorgekapital zeigt den Barwert der künftigen Verpflichtungen, berechnet mit einem technischen Zinssatz von 1.5% (Vorjahr 1.5%).

Technische Reserve	2022	2021
	CHF (BVG 2020 GT)	CHF (BVG 2020 GT)
Rückstellung Umwandlungssatz	1'941'531	1'101'515
Rückstellung Risikoschwankungen	0	0
Rückstellung Grundlagenwechsel	0	0
Bestand tech. Reserve per 31. Dezmeber	1'941'531	1'101'515

Rückstellung Umwandlungssatz:

Die Altersrenten wurden per 31.12.2022 mit einem Umwandlungssatz von 5.4% (VJ 5.4%) berechnet. Der Umwandlungssatz ist versicherungstechnisch zu hoch. Die Anwendung eines zu hohen Umwandlungssatzes führt bei jeder Pensionierung zu Pensionierungsverlusten, welche zu Lasten der Pensionskasse gehen. Um diese Verluste aufzufangen, ist eine entsprechende Rückstellung notwendig. Per 31.12.2022 wird diese Rückstellung auf dem gesamten Versicherungsbestand ab Alter 58 gebildet (Vorher ab Alter 60).

Rückstellung Risikoschwankungen Rentnerbestand:

Beim Rentnerbestand können Schwankungen und Abweichungen bezüglich der effektiven Lebenserwartung von der statistisch erwarteten abweichen. Je kleiner der Rentnerbestand ist, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass die effektive Lebenserwartung von den statistischen Erwartungen abweicht. Gegenwärtig ist keine solche Rückstellung notwendig.

Rückstellungen pendente Invaliditätsfälle:

Per 31.12.2022 liegen keine Fälle vor, die aus der Zeit vor der seit 01.01.2018 gültigen Rückversicherung stammen, weshalb die Bildung einer Rückstellung nicht notwendig ist.

5.4 Ergebnis des versicherungstechnischen Gutachtens

Per Ende 2022 hat der Experte für die berufliche Vorsorge einen versicherungstechnischen Gutachten erstellt. Aufgrund der Entwicklungen und Analysen hat der Experte die folgenden Feststellungen abgegeben:

- Der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen (BVG 2020 Generationentafeln) sind am Stichtag unseres Gutachtens angemessen. Wir empfehlen, den technischen Zinssatz auf maximal 1.75% zu erhöhen.
- Mit einem Deckungsgrad von 129.90% bietet die Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern am Stichtag des Gutachtens ausreichend Sicherheit, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können.
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen am Stichtag unseres Gutachtens den gesetzlichen Vorschriften.
- Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend.
- Unter Berücksichtigung der strategischen Allokation und der Merkmale der Kasse ist die von der Verwaltungskommission definierte Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (20% des Gesamtvermögens) angemessen.

5.5 Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht

Gemäss Verordnung der Pensionskasse beschliesst der Arbeitgeber über die Verwendung der Arbeitgeber-Beitragsreserven. Eine Verwendung ist nur im Rahmen der Pensionskasse möglich.

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Arbeitgeberbeitragsreserve	1'252'547	1'252'547

5.6 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	105'096'546	115'854'652
- Verbindlichkeiten	-1'511'202	-1'200'483
- Passive Rechnungsabgrenzungen	-10'000	-10'000
Verfügbares Vorsorgevermögen	103'575'344	114'644'169
Vorsorgekapital aktive Versicherte	28'746'146	28'578'576
Deckungskapital Rentner	49'048'768	46'809'747
Technische Rückstellung	1'941'531	1'101'515
Notwendiges Vorsorgekapital	79'736'445	76'489'838
Deckungsgrad	129.9%	149.9%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit / Anlagereglement

Die Vermögensanlage richtet sich nach dem aktuell gültigen Anlagereglement und den darin festgehaltenen Bandbreiten. Das Wertschriftenvermögen wird durch den Anlageausschuss bewirtschaftet. Die Pensionskasse hat keinen Verwaltungsauftrag mit einer Bank abgeschlossen.

Die Immobilien der Pensionskasse werden extern durch die ARLEWO Immobilien AG verwaltet.

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die Vermögensanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die eingegangenen Anlagerisiken legen die Höhe der notwendigen Wertschwankungsreserve fest.

	2022 CHF	2021 CHF
Stand Wertschwankungsreserve per 01.01.	23'200'000	18'000'000
Auflösung zu Gunsten Betriebsrechnung	0	
Zuweisung zu Lasten Betriebsrechnung	0	5'200'000
Stand Wertschwankungsreserve per 31.12.	23'200'000	23'200'000
Zielgrösse Wertschwankungsreserven (20% des Gesamtvermögen)	23'200'000	23'200'000
Restdefizit Wertschwankungsreserve per 31.12.	-	-

Aufgrund der aktuellen Anlagestrategie hat die Verwaltungskommission festgelegt, dass die notwendige Wertschwankungsreserve mindestens 20% des Gesamtvermögens betragen muss. Per Ende 2022 ist eine Wertschwankungsreserve von mindestens 21 Mio. notwendig. Die per 01.01.2022 vorhandene Wertschwankungsreserve beträgt 23.2 Mio. Franken. Diese wird per 31.12.2022 nicht verändert und beträgt neu 22% des Gesamtvermögens. Im Jahr 2023 wird die Berechnungsmethode für die Bildung der Wertschwankungsreserve neu festgelegt.

6.3 Vermögensverwaltungskosten

Die Vermögensverwaltungskosten der Kostentransparenten Anlagen (Einzel- und Kollektivanlagen) werden vollumfänglich in der Betriebsrechnung ausgewiesen. Sie betragen 0.43% des gesamten Vorsorgevermögens (VV).

Kostentransparente Vermögensanlagen	in % des VV	31.12.2022 CHF	in % des VV	31.12.2021 CHF
Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	0.24%	257'483	0.22%	305'876
TER*-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	0.19%	198'462	0.24%	265'153
Total Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	0.43%	455'945	0.46%	571'028

*Die Total Expense Ratio (Abkürzung: TER) oder Gesamtkostenquote ist eine Kennzahl, die Aufschluss darüber gibt, welche internen Kosten bei einem Investmentfonds jährlich anfallen.

Intransparente Kollektivanlagen			per 31.12.2022	
Valor	Bezeichnung	Kategorie	Bestand Anteile	Markt- wert CHF
-	-		0	0
Total Intransparente Anlagen			0	0

Bei den intransparenten Anlagen handelt es sich um Kollektivanlagen (Anlagefonds) bei denen die internen Verwaltungskosten (TER) nicht ausgewiesen werden.

Kostentransparenzquote	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Bilanzsumme	105'096'546	115'854'652
Kostentransparente Anlagen	105'096'546	115'844'652
Anteil	100.00%	99.99%

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorien	31.12.2022		2021	Bandbreiten in %			BVV2
	in TCHF	%	%	von	Strategie	bis	Richtlinien
Liquidität	2 754	2.6	2.0	0	0	30	100
Obligationen in CHF	6 922	6.6	5.9	0	9	60	100
Obligationen in Fremdwährung	6 298	6.0	6.8	0	7	20	30
Obligationen	13 221	12.6	12.7	0	16	60	100
Anlagen beim Arbeitgeber	0	0.0	1.7	0	0	0	5
Immobilien Schweiz, direkt	27 313	26.0	18.4	20	25	30	30
Immobilien Schweiz, indirekt	4 196	4.0	4.7	20	5	30	30
Immobilien Ausland	0	0.0	0.0	0	0	5	10
Immobilien	31 509	30.0	23.1	0	30	30	30
Aktien, Beteiligung Schweiz	30 394	28.9	33.1	0	28	30	50
Aktien, Beteiligung Ausland	19 868	18.9	20.3	0	18	20	30
Aktien	50 262	47.8	53.4	0	46	50	50
Infrastrukturanlagen	0	0.0	0.0	0	3	10	10
Alternative Anlagen	7 091	6.7	6.7	0	5	10	15
Übriges Guthaben	260	0.2	0.4	0	0	0	
Total	105 097	100.0	100.0		100		
Fremdwährungen	24 456	23.3	27.1	0	25	25	30

An der von der Verwaltungskommission vom 2. Dezember 2021 hat die Verwaltungskommission die Anlagestrategie 2022 beschlossen.

Es werden keine Kategorienlimiten gemäss BVV2 Richtlinien Art. 55 überschritten. Alle Anlageklassen liegen auch innerhalb der Bandbreiten der Anlagestrategie. Die Einzel- limite von 5% pro Immobilie werden jedoch bei den Liegenschaften Büttenenstrasse, Luzern (Anteil 9.9%) und Matthofring, Luzern (Anteil 9.6%) überschritten. Diese Liegenschaften liegen an guter Lage und liefern risikoarme Erträge. Die Verwaltungskommission ist der Ansicht, dass diese Überschreitungen die Grundsätze der Sicherheit und der Risikoverteilung gemäss Art. 50 BVV2 nicht in Frage stellen.

6.5 Derivative Finanzinstrumente / Retrozessionen

Per 31.12.2022 verfügt die Pensionskasse über keine derivativen Finanzinstrumente.

Die mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen haben die Erklärung zur Integrität und Loyalität in der beruflichen Vorsorge unterzeichnet. Mit dem Global-Custodian (Credit Suisse) besteht eine Vereinbarung bezüglich Entschädigungen (Retrozessionen) von Drittfondsanbietern.

6.6 Offene Kapitalzusagen

Es bestehen per 31.12.2022 keine offenen Kapitalzusagen

6.7 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	2022	2021
	TCHF	TCHF
Durchschnittlicher Bestand Aktiven (ungewichtet)	110'476	108'577
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	-10'907	16'966
Performance des Gesamtvermögens	-9.9%	15.6%

Um die langfristigen Leistungsziele finanzieren zu können, wurde in der Anlagestrategie eine notwendige Zielrendite von 4.0% festgelegt. Um die finanzielle Lage der Pensionskasse im Gleichgewicht zu halten, muss diese Rendite in der langfristigen Betrachtungsweise erreicht werden. Per 31.12.2022 lag die durchschnittliche Jahresrendite der letzten 10 Jahre bei 5.8%.

6.8 Anlagen beim Arbeitgeber

Die Pensionskassenbeiträge werden monatlich in effektiver Höhe in Rechnung gestellt. Per Ende 2022 sind keine Beitragsrechnungen mehr offen. Es bestehen keine weiteren Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse.

6.9 Kommentar zur Anlagetätigkeit

Die Performance bei den wesentlichen Anlagekategorien sah im Jahr 2022 wie folgt aus:

Obligationen	-8.05%
Aktien	-18.66%
Immobilien	-0.15%
Alternative Anlagen	-6.88%

Die Anlagestrategie legt die Zielanteile der einzelnen Anlagekategorien am Gesamtvermögen fest. Die Pensionskasse verfolgt eine langfristige Anlagestrategie. Die taktische Gewichtung innerhalb der vorgegebenen Bandbreiten ist Aufgabe des Anlageausschuss und erlaubt diesem, Markterwartungen in den Anlageentscheidungsprozess einzubeziehen.

In einem äusserst schwierigen Marktumfeld musste im vergangenen Jahr bei allen Anlagekategorien, ausser bei den eigenen Liegenschaften, negative Renditen hingenommen werden. Trotzdem konnten in diesem volatilen Umfeld einige erfolgreiche Transaktionen umgesetzt werden. Es ist zu berücksichtigen, dass es sich bei den hohen Kursverlusten vorwiegend um nicht realisierte Verluste (Buchverluste) handelt. Die Pensionskasse muss immer mit Kursschwankungen (positive oder negative) an den Anlagemärkten rechnen. Um diese auszugleichen bildet die Pensionskasse entsprechende Wertschwankungsreserven. Die laufende und intensive Überprüfung der Anlagetätigkeit bildet die Grundlage zur langfristigen Ausrichtung und Optimierung des Wertschriftenportfolios.

6.10 Bericht zur Ausübung der Aktionärsrechte

Gemäss Anlagereglement hat die Pensionskasse das Stimm- und Wahlrecht der direkt gehaltenen Aktien von Schweizer Gesellschaften, die im In- oder Ausland kotiert sind, systematisch im Interesse der Versicherten auszuüben. Die Pensionskasse hat das Stimm- und Wahlrecht im Jahr 2022 wahrgenommen. Ein Abstimmungsjournal kann bei der Verwaltung der Pensionskasse eingesehen werden.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Liegenschaften (Direktanlagen)

Objekt	Art	Bewertung Jahr	Verkehrswert 31.12.2022	Verkehrswert 31.12.2021
Matthofring 2+4, Luzern	MFH	2021	10'010'000	10'010'000
Büttenenstr. 9+11, Luzern	MFH	2022	12'840'000	10'355'000
Luzernerstrasse 61b, Ebikon	MFH	Erwerbspreis 2022	4'462'953	952'687
Total Direktanlagen			27'312'953	21'317'687

Für die Liegenschaften Matthofring und Büttenenstrasse erfolgte eine Marktwertberechnung. Die Liegenschaft Büttenenstrasse konnte aufgrund der Neubewertung im Jahr 2022 um 2.48 Mio. aufgewertet werden. Für die Liegenschaft Luzernerstrasse 61b in Ebikon wurde im Jahr 2022 die Schlusszahlung geleistet. Die Bewertung dieser Liegenschaft erfolgte zum Erwerbspreis.

8 Auflagen Aufsichtsbehörde

Die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) hat die Jahresrechnung 2021 zur Kenntnis genommen.

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche einen erheblichen Einfluss auf die Beurteilung der finanziellen Lage der Pensionskasse haben.

10 Zusätzliche Informationen

Die Kosten für die Verwaltung der Pensionskasse betragen CHF 159'035.- (Vorjahr CHF 138'262.-) oder pro Destinatär (Rentner und Aktive) CHF 453.- (Vorjahr CHF 422.-).

Bericht der Revisionsstelle

an die Verwaltungskommission der

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern, Luzern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die die Verwaltungskommission als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt die Verwaltungskommission eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich.

Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Die Verwaltungskommission ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

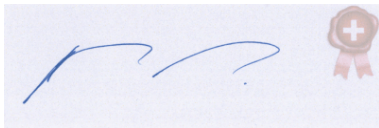
Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

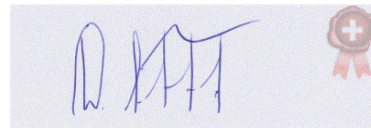
Luzern, 25. April 2023

dlj/rf

Balmer-Etienne AG



Roland Furger
Zugelassener Revisionsexperte



David Lichtsteiner
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang